

MT80 BLE

Inbetriebnahme Ortungsportal



So startest du MT80 BLE mit vorbereiteter TiProNet-SIM und Ortungsportal: laden, einschalten, neue Meldung prüfen und SOS gemeinsam testen. Die Konfiguration übernimmt TiProNet; keine Einstellungen per SMS ändern.

01 Prüfen und laden • Lieferung, Gerät und passendes Ladezubehör prüfen.

02 Einschalten • Tasten und Statusanzeigen anhand dieser Anleitung prüfen.

03 Meldungen testen • Neue Position und angekündigten SOS-Test prüfen.

04 Sicher nutzen • Ladeplan, Empfänger und Ersatzweg vereinbaren.

Ladezubehör und SIM Format

Die MT80 BLE wird mit dem zur Ausführung gehörenden Ladegerät und Kabel geladen. Die Herstellerunterlagen nennen 5 V Ladeversorgung. Die Abbildung zeigt das im Benutzerhandbuch dargestellte USB-/Datenkabel.



Anschluss	Funktion und Zuordnung
Ladegerät / USB Kabel	Passendes, zur gelieferten Uhr bestätigtes Ladezubehör; Versorgung 5 V DC
Geräteseitiger Anschluss	Nur mit dem dafür vorgesehenen Gegenstück verbinden; keine freie Kontaktverdrahtung
SIM Halter	Nano-SIM; vor Arbeiten ausschalten und passende Haltermarkierung beachten

Quelle: MT80BLE User Manual, technische Daten und Kapitel 4.1–4.3, PDF-Seiten 4–5.

SIM Format

Nano-SIM

Beim TiProNet-Portalgerät ist die SIM vorbereitet. Zum Start weder das Gehäuse öffnen noch die SIM wechseln oder konfigurieren. Die Größenangabe dient der Zuordnung der Geräteausführung.

Ladezubehör und Uhr trocken und sauber halten. Nicht durch ähnlich aussehende Magnet- oder USB-Adapter ersetzen. Einzelne Kontakte nicht kurzschließen oder probeweise mit Spannung versorgen.

Das Benutzerhandbuch fordert Nano-SIM. Kartenformat, Haltermarkierung und die konkret gelieferte Ladeausführung vor dem Einsetzen beziehungsweise Anschließen prüfen. Im Portalbetrieb bleiben SIM und Konfiguration vorbereitet.

Einrichten und prüfen

MT80 BLE · INBETRIEBNAHME ORTUNGSPORTAL



Originalprodukt und Aufgabenübersicht · keine Anschlusszeichnung

01

Prüfen und laden

Lieferung, Gerät und passendes Ladezubehör prüfen.

02

Einschalten

Tasten und Statusanzeigen anhand dieser Anleitung prüfen.

01

Sicher starten

Diese Anleitung erklärt die tägliche Nutzung einer von TiProNet für das Ortungsportal eingerichteten MT80 BLE. Mobilfunk-, Server- und Geräteparameter sind vorkonfiguriert. Ändere sie nicht per SMS.

Die Uhr unterstützt Ortung und Alarmierung, ersetzt aber weder Notruf noch persönliche Betreuung.

Herzfrequenz, Hauttemperatur, Sauerstoffsättigung, Schritt- und Sturzerkennung sind Orientierungswerte und keine medizinischen Messungen oder Diagnosen.

Nutze Ortung und Audio nur mit tragfähiger Rechtsgrundlage.

Teste vor Ausgabe SOS, Portalalarm, Bandalarm, Akkuwarnung und vereinbarte Weiterleitungen.

02

Uhr bedienen



Element	Bedienung	Funktion
Ein-Aus-/Einstelltaste	Etwa 5 Sekunden	Ein- oder ausschalten; mit geschlossenem Band ist Ausschalten gesperrt
SOS-Taste	Mindestens 3 Sekunden	SOS-Datenalarm; bei Voice-SIM optional Anruf
SOS-Taste	Kurz bei eingehendem Anruf	Anruf annehmen
Einstelltaste	Kurz im Anruf	Anruf beenden
M-Taste	2× / 3× / 4×	Temperatur / Herzfrequenz / SpO ₂ anzeigen

03 Band, Laden und Schutz



Passe das Band sicher, aber ohne Druckstellen an. Prüfe Haut und Durchblutung regelmäßig.

Lade die trockene Uhr ausschließlich mit dem vorgesehenen Ladegerät; laut Handbuch dauert eine Vollladung etwa 1,5 bis 2 Stunden.

IP66 ist kein Tauchschein. Die Uhr ist gegen starkes Strahlwasser geschützt, aber nicht zum Schwimmen oder Tauchen bestimmt. Nur trocken laden.

Nach dem Einschalten prüfst du Gerätestatus und letzten Portalzeitstempel.

04 Ortung, Alarme und Bluetooth

Funktion	Nutzung	Grenze
Position / Verlauf	Gerät und Zeitraum im Portal öffnen	Zeitstempel und Ortungsart mitbewerten

Funktion	Nutzung	Grenze
Geo-Zaun	Freigegebene Zone nutzen	Meldungen können verzögert sein
Sturzerkennung	Alarm nach erkanntem Sturz und Ruhephase	Fehl- und Nichterkennungen sind möglich
Bandalarm	Öffnen, Trennen oder Schnitt melden	Situation vor Ort prüfen
Bluetooth-Modus	Hersteller beschreibt Telefon-Relay	Nur nutzen, wenn TiProNet die konkrete App-Konfiguration freigegeben hat

Im Standardbetrieb des TiProNet Ortungsportals sendet die Uhr über Mobilfunk. Eine Bluetooth-Kopplung mit einer kompatiblen Smartphone-App ist einsatzabhängig und nicht automatisch Bestandteil der TiProNet-Konfiguration.

05 SOS, Voice und Gesundheitsanzeigen

SOS ohne Sprachanruf. Die von TiProNet eingesetzte SIM-Karte unterstützt das Dienstmerkmal Voice nicht. SOS-, Band- und andere Gerätemeldungen erreichen das TiProNet Ortungsportal weiterhin als Datenalarm. Abhängig von der vereinbarten Einrichtung können sie über die App und weitere konfigurierte Wege, beispielsweise SMS, weitergeleitet werden.

Sprachanruf und Gegensprechen funktionieren technisch nur mit einer kompatiblen, für Voice freigeschalteten SIM und passender Konfiguration.

Bei Beschwerden oder auffälligen Werten verlässt du dich nicht auf die Uhr, sondern nutzt geeignete medizinische Hilfe. Die Hauttemperatur ist nicht mit der Körperkerntemperatur gleichzusetzen.

06 Störung und Support

Keine Position: Akku, Mobilfunkempfang, Standort im Freien und letzten Portalzeitstempel prüfen.

Keine Gesundheitsanzeige: Uhr ruhig und hautnah tragen; Messung wiederholen, ohne medizinische Schlüsse abzuleiten.

Kein Alarm: Status, Band und vollständige Benachrichtigungskette praktisch testen.

Gehäuse nicht öffnen und ohne Abstimmung keinen Werksreset ausführen.

07

Support: +49 341 3928500 · info@tipronet.net · www.tipronet.net

08

Weitergabe und Entsorgung

Gerät, Akku und elektrisches Zubehör gehören nicht in den Hausmüll. Nutze geeignete Sammel- oder Rücknahmestellen. Gerät nicht zur Akkuentnahme öffnen. Kläre vor Weitergabe gespeicherte Daten und Gerätezuordnung mit TiProNet.

Gut zu wissen

Trocken laden ist die halbe Miete. Gerät und Ladkontakte vor dem Anschließen vollständig trocknen lassen. Nur passendes, unbeschädigtes Ladezubehör verwenden.

Hinweis zu technischen Angaben. Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekenzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.